



Der VEB Plasttechnik Greiz stellt Maschinen für die Konsumgüterindustrie zur Plast- und Elastverarbeitung her. Parteigruppenorganisator Genosse Werner Löwl (rechts), überzeugt sich gemeinsam mit dem Gütekontrollleur Kolk Karl Schädlich (Mitte) und dem Brigadier Gerd Wittig von der Qualität der Produktion.

Foto: ADN-ZB/Liebers

Leitern werden sie die dazu gangbaren und zweckmäßigsten Lösungen finden. Persönliche Pläne, neue Initiativen im Wettbewerb, erfolgreicher Kampf um Erfüllung und Übererfüllung der Pläne, 73er Schrittmaß und systematische Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und der Arbeitskultur müssen dabei, sollen sie uns neue Erfolge bringen, eine untrennbare Einheit bilden.

Aus dem Bericht des Politbüros an die 7. Tagung des Zentralkomitees geht hervor, welche große Aufmerksamkeit die Parteiführung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern zumißt. Der Bericht nennt Zahlen, die die erreichten Fortschritte bei der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung ausweisen. Sie zeigen, daß der Beschluß des VIII. Parteitages, den Problemen auf diesem Gebiet ernsthaft zu Leibe zu rücken, nicht auf dem Papier stehenblieb.

Die bei einzelnen Sortimenten noch immer vorhandenen Lücken im Warenangebot des Handels, die noch nicht überall erreichte Kontinuität in der Warenbereitstellung machen jedoch darauf aufmerksam, daß noch im IV. Quartal 1972 und im Planjahr 1973 energischere Anstrengungen zu machen sind, um weitere Fortschritte in der Konsumgüterproduktion zu erreichen. Bei der Auswertung der 7. Tagung des Zentralkomitees in den Grundorganisationen und der Diskussion über die nun erforderlichen Maßnahmen muß es darum gehen, neue, konstruktive Überlegungen anzustellen und Wege zu weisen, wie noch in diesen Monaten weitere Reserven in der Produktion erschlossen werden können. Im Bericht des Politbüros wurde hervorgehoben, daß heute mit kleinen Veränderungen wenig getan ist. Es geht um Lösungen auf lange Sicht. Um das zu erreichen, ist von den Parteiorganisationen ein prinzipieller ideologischer Kampf zu führen. Das Zentralkomitee fordert, mit weit größerer Konsequenz als bisher den Bedarf als die entscheidende Ausgangsgröße für die Planung und Bilanzierung der Produktion zu nehmen.

Der VIII. Parteitag beschloß die Hauptaufgabe, die Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes. Die Hauptaufgabe, das Ziel unserer Wirtschaftstätigkeit, ist nur lösbar auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität. Der Beschluß des Parteitages fand die große Zustimmung aller Werktätigen unserer Republik, die auch verstanden, daß unsere Gesellschaft niemals mehr verbrauchen kann, als produziert worden ist. Die

Hohe
Aufmerksamkeit
der Produktion
von
Konsumgütern